

Leistungsbeschreibung

Vergabe-Nr. B-2026-0018

Leistungsgegenstand

Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Lieferung eines Lastkraftwagens (Lkw) mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 7.500 kg zur Aufgabenerfüllung für die Sport- und Bäderbetriebe Essen. Die Anlieferung hat frei auf den Betriebshof, Hülsmannstraße 92-94, 45355 Essen zu erfolgen.

Die Vergabe erfolgt dabei in Anlehnung an eine Öffentliche Ausschreibung gemäß der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO). Bei dieser Verfahrensart fordert der öffentliche Auftraggeber eine unbeschränkte Anzahl von Unternehmen öffentlich zur Abgabe von Angeboten auf. Jedes interessierte Unternehmen kann ein Angebot abgeben.

Sind mit Angebotsabgabe unternehmens- oder leistungsbezogene Unterlagen oder Angaben des Bieters fehlend, unvollständig oder fehlerhaft, behalten wir uns vor, unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung sowie unter Setzung einer angemessenen Frist zur Nachreichung, Vervollständigung oder Korrektur entsprechende Unterlagen nachzufordern.

Leistungsverzeichnis

Zum Zeitpunkt der Auslieferung müssen die Fahrzeuge den sicherheitstechnischen Richtlinien (CE-Zeichen) EN-Normen entsprechen.

Für die Lieferung der Fahrzeuge ist nur der neueste Typ der zurzeit gültigen Produktion anzubieten. Weiterhin sind die Fahrzeuge Probe gelaufen anzuliefern.

Es ist ein Datenblatt mit allen technischen Daten dem Angebot beizufügen.

Des Weiteren ist Anschauungsmaterial (Bilder, Produktkataloge, etc.) beizufügen, anhand dessen die geforderten technischen Ausstattungsmerkmale nachvollzogen werden können.

Sämtliche Angebote, welche die oben aufgeführten Anforderungen nicht erfüllen, können bei der Wertung nicht berücksichtigt werden. Daneben sind auch die nachstehenden Anforderungen zwingend zu erfüllen.

Beispielhafte Referenzfahrzeuge sind u.a. ein MAN TGL, Mercedes-Benz Atego oder Iveco Eurocargo.

1. Anzahl: 1

2. Technische Anforderungen

- 2.1 Ausstattung gemäß Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung
- 2.2 Fahrzeugklasse N2
- 2.3 Linksenker; Fahrzeug für Rechtsverkehr
- 2.4 Zulässiges Gesamtgewicht mindestens 6,5t bis maximal 7,5t
- 2.5 Nutzlast mindestens 1.800 kg
- 2.6 Motorleistung mindestens 160 kw
- 2.7 Automatikgetriebe
- 2.8 Kraftstofftyp Diesel
- 2.9 Radachsenkonfiguration 4x2
- 2.10 Fahrgestelllänge 6,5 m – 8,5 m

- 2.11 Radstand mindestens 4 m
- 2.12 Kraftstoff/ und AdBlue Tank abschließbar
- 2.13 Elektronisches Bremssystem mit ABS und ASR
- 2.14 Fahrerhaus mit einer Länge von mindestens 1,8m
- 2.15 Elektronische Druckluftversorgungseinheit
- 2.16 Kondenswasserüberwachung für die Druckluftversorgung
- 2.17 Außenlackierung weiß
- 2.18 4 vollwertige Fahrzeugschlüssel mit Funkfernbedienung
- 2.19 Fahrersitz Schwingsitz für besonderen Komfort
- 2.20 Fahrersitz mit beidseitigen Armlehnen
- 2.21 Anschnallgurtwarner mit Sitzbelegungserkennung
- 2.22 Elektrische Fensterheber
- 2.23 Licht/- und Regensensor
- 2.24 Frontscheibe getönt
- 2.25 Frontspiegel beheizbar
- 2.26 Dachluke zur Lüftungsmöglichkeit
- 2.27 Fahrer- und Beifahrerairbag
- 2.28 Rückfahrkamera Aufbaukante inkl. COC-Abnahme
- 2.29 Rückfahrwarner
- 2.30 DAB Radio mit USB-Anschluss und Bluetoothverbindung
- 2.31 Klimaanlage
- 2.32 Tempomat
- 2.33 12 V und 13-polige Anhängersteckdose rahmenfest
- 2.34 Navigationssystem mit Kartenmaterial mindestens Deutschland, Routenführung unter Berücksichtigung der Fahrzeuggröße und Gewicht. Routenführung mit Berücksichtigungsmöglichkeit LKW-Verbotzonen, Anhängerverbot, Abbiegeverbot, Wendeverbot, Tunnelbeschränkungen und Umweltzonen
- 2.35 Allwetterreifen (6 Stück)
- 2.36 Gummimatten Fahrgastraum
- 2.37 Zentralverriegelung
- 2.38 LED Umfeldbeleuchtung und Tagfahrlicht
- 2.39 LED-Leuchtbalken Fahrer- und Beifahrerseite
- 2.40 Arbeitsscheinwerfer Rangierhilfe
- 2.41 Kiemenlüfter (Querbelüftung); Gase zertifiziert
- 2.42 Zurr- und Ankerschienen
- 2.43 Zwei (2) Sperrbalken für Ankerschienen
- 2.44 Vier (4) Zurrgurte mit Haken (Länge mindestens 8 m) passgenau für Zurrschienen
- 2.45 Vier (4) Sperrstangen für Zurr- und Ankerschienen
- 2.46 Zwölf (12) Paar Zurrösen im Außenrahmen montiert (verzinkt)
- 2.47 Reihe zusätzliche Stäbchen-Zurrschienen in 1,8 m Höhe (alternativ Kombi-Ankerschiene)
- 2.48 Kunststoffwerkzeugkiste mit Mindestmaßen von Breite 60cm x Höhe 48cm x Tiefe 45cm
- 2.49 Ladebordwand zGG 7t – 11t mit Mindesttragfähigkeit 1.000 kg
- 2.50 Kugelkopfkupplung an Ladebordwand
- 2.51 Elektrische Bedienung Ladebordwand per Spiralkabel
- 2.52 Trockenkoffer Heckportal offen zGG bis 11t; Mindestmaße Länge 6,0 m x Breite 2,2 m x Höhe 2,2 m mit Innenbeleuchtung; Aufbaufarbe weiß; Konturmarkierungen weiß/rot gemäß ECE R104; Ladungssicherungszertifiziert; Holzrammschutz; Qualität zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000

3. Preise

Der in dem Preisblatt genannte Preis für die einzelne Position ist ein Brutto-Festpreis. Durch diesen Preis werden sämtliche Leistungen des Lieferanten, insbesondere Anlieferung (bis zur Verwendungsstelle), Fracht, Mautgebühren, Umpackkosten, Liefer- und Transportversicherung, Verpackung, Rohstoffpreise und sonstige Kosten und Lasten abgegolten. In dem im Preisblatt anzugebenden Einzelpreis sind die Frachtkosten entsprechend einzupreisen.

4. Verfahrenshinweise

Fristen

Folgende Fristen gelten im Verfahren:

- | | |
|---------------------------------------|--|
| • Veröffentlichung der Ausschreibung: | 18.08.2026 |
| • Frist Bieterfragen: | 01.09.2026 |
| • Frist Beantwortung Bieterfragen: | 08.09.2026 |
| • Angebotsfrist: | 22.09.2026, 12.00 Uhr |
| • Öffnung der Angebote | 22.09.2026, 12:30 Uhr |
| • Zuschlagsfrist: | 07.10.2026 |
| • Liefertermin: | schnellstmöglich,
spätestens bis zum 01.12.2027 |

Einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot sind folgende Unterlagen ausgefüllt einzureichen:

- Angebotsvordruck
- Vollständig ausgefülltes Preisblatt
- Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit
- Datenblatt oder Anschauungsmaterial damit die Mindestanforderungen nachvollzogen werden können

Zuschlagskriterium

- 100 % Preis

Eignungskriterien:

Es ist durch die Bieter eine Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB abzugeben. Hierzu ist der von der AG mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellte Vordruck „Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit“ zu verwenden. Alternativ kann ein aktuelles Zertifikat über die vorhandene Präqualifizierung eingereicht werden.

5. Vergabeunterlagen

Die Vergabeunterlagen werden elektronisch über den Vergabemarktplatz Metropole Ruhr bereitgestellt.

6. Form der Angebote/Angebotserstellung

Das Angebot muss alle Mindestanforderungen erfüllen und darf nicht von den Vertragsbedingungen abweichen.

Für die Angebotserstellung sind die vom Auftraggeber übersandten Formulare zu verwenden.

Die Angebote sind zwingend in elektronischer Form zu übermitteln.

Im Übrigen sind alle in dieser Ausschreibung darüber hinaus geforderten Angaben bzw. Erklärungen und Zusagen den Angebotsunterlagen beizufügen.

7. Aufwandsentschädigung

Die den Bietern entstandenen Kosten für die Erstellung des Angebots werden von der Auftraggeberin nicht erstattet.

8. Kommunikation

Die Kommunikation mit der Vergabestelle, insbesondere Nachforderungen sowie das Stellen von Bieterfragen und deren Beantwortung erfolgt ausschließlich elektronisch über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes. Telefonische Auskünfte werden von der AG nicht erteilt. Zur Kommunikation ist eine Registrierung auf dem Vergabemarktplatz zwingend erforderlich.

9. Unklarheiten der Vergabeunterlagen/Bieterfragen

Enthalten die Vergabeunterlagen Unklarheiten oder bestehen sonstige Rückfragen zur Angebotserstellung, so sind diese unverzüglich und ausschließlich über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes bis zur maßgeblichen Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen zu stellen.

Die Bieter haben auf erkannte Widersprüche und Fehler in den Vergabeunterlagen hinzuweisen.

Die Antworten sowie ggf. weitere Informationen zum Verfahren bzw. zu den Vergabeunterlagen werden zeitgleich und anonymisiert allen Bietern über den Kommunikationsbereich eingestellt.

10. Verwendung der Vergabeunterlagen und Verschwiegenheitspflicht

Die Ausschreibungsunterlagen dürfen nur zur Erstellung des Angebotes verwendet werden und sind vertraulich zu behandeln. Alle beim Bieter mit dieser Ausschreibung befassten Mitarbeiter müssen zur vertraulichen Behandlung verpflichtet werden. Der Bieter hat durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die Ausschreibungsunterlagen nur einem begrenzten und namentlich nachvollziehbaren Personenkreis zugänglich gemacht werden. Diese Verpflichtung gilt auch für beteiligte Subunternehmen. Jede Veröffentlichung (auch auszugsweise), Benutzung für andere Zwecke oder Weitergabe an Dritte ist untersagt.

Der Bieter hat – auch nach Beendigung der Angebotsphase – über die ihm bei seiner Tätigkeit bekannt gewordenen Informationen und Angelegenheiten Verschwiegenheit zu bewahren. Er hat hierzu auch die bei der Erstellung des Angebotes beschäftigten Mitarbeiter zu verpflichten.

Der Bieter hat sich über alle Einzelheiten des Leistungsverzeichnisses und der vorgesehenen Arbeiten unter Berücksichtigung aller Verhältnisse, die zur Erfüllung des Vertrages maßgebend sind, in eigener Verantwortung Klarheit zu verschaffen. Spätere Berufung auf Irrtum oder Nichtwissen ist ausgeschlossen.

Der Bieter bestätigt mit der Angebotsabgabe, dass er die Möglichkeit hatte, alle Verhältnisse, die zur Erfüllung des Vertrages maßgeblich sind, vor Abgabe des Angebotes zu überprüfen.

Der Bieter bestätigt mit der Abgabe des Angebots ferner, dass die Leistung vollständig beschrieben ist und keine Teilleistungen fehlen, die zur einwandfreien Erfüllung des Vertrags notwendig sind. Bestehen

nach Ansicht des Bieters bei Auslegung der Verdingungsunterlagen mehrere Möglichkeiten bzw. erscheint etwas unklar, so wird der Bieter vor Abgabe des Angebotes eine Klärung herbeiführen. Nach Vertragsabschluss gilt die Art der Auslegung, welche vom Auftraggeber vorgesehen war.

11. Abrechnung

Rechnungen und Anlagen zur Rechnung sind nach Lieferung auf die im Auftrag bezeichnete Dienststelle auszustellen und ausschließlich an die zentrale Rechnungsanschrift der Stadt Essen

Stadt Essen/Finanzbuchhaltung
-zentraler Rechnungseingang-

digital (als pdf-Datei) an die zentrale E-Mail-Adresse

rechnung@finanzbuchhaltung.essen.de

zu übermitteln, soweit nichts anderes ausdrücklich vereinbart ist.